

13.12.2019 - 14:59 Uhr

BVG-Reform: Lösungsvorschlag mit guten Ansätzen - aber erheblichen systematischen Schwächen

Der Bundesrat will die in Schieflage geratene zweite Säule reformieren. Das Massnahmenpaket sieht eine längst überfällige Senkung des Umwandlungssatzes vor. Für die Finanzierung der Abfederungsmassnahmen wird eine Umlagefinanzierung vorgeschlagen. Dies untergräbt die Systematik des Schweizer Vorsorgesystems mit den drei Säulen und ist deshalb abzulehnen.

Le Conseil fédéral veut réformer le deuxième pilier qui se trouve dans une situation critique. Le train de mesures prévoit une réduction du taux de conversion nécessaire depuis longtemps. Un financement par répartition est proposé pour financer les mesures d'atténuation. Cette approche fragilise le mécanisme du système de prévoyance suisse avec ses trois piliers et doit donc être rejetée.

Sehr geehrte Damen und Herren

Anbei erhalten Sie eine Medienmitteilung (Deutsch und Französisch) von Arbeitgeber Banken zum heute vom Bundesrat eröffneten Vernehmlassungsverfahren über die BVG-Revision.

Wir danken Ihnen schon im Voraus für die Berücksichtigung dieser Medienmitteilung in Ihrer Berichterstattung.

Mit freundlichen Grüssen, David Frey

Arbeitgeber Banken
Dufourstrasse 49
Postfach 4182
4002 Basel
info@arbeitgeber-banken.ch
www.arbeitgeber-banken.ch

Weiteres Material zum Download

Dokument: [20191213_Medienmitteilung_Vernehmlassung BVG-Reform_def.docx](#)

Dokument: [20191213_Medienmitteilung_Vernehmlassung BVG-Reform_def_f.docx](#)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100060289/100838682> abgerufen werden.